



Bäume für Klimaschutz, Arbeitsplätze und Bildung in Marokko

WÜSTE BEGRÜNEN e.V.

Jahresbericht 2023



Leben einzeln und frei wie ein Baum und dabei brüderlich wie ein Wald
diese Sehnsucht ist unser.

Hasret Bizim

Die aktuellen Krisen und Katastrophen mit ihrem unsäglichen Leid fordern uns heraus und lassen uns immer wieder sprachlos werden angesichts der Tatsache, dass es oft keine einfachen schnellen Lösungen gibt. Das Projekt bietet uns die Möglichkeit, uns im Sinne von Hasret Bizim zu verbinden und gleichzeitig Lebenserhaltendes zu unterstützen und uns durch sinnerfülltes Handeln vor Hoffnungslosigkeit zu schützen.

Allgemeine Entwicklung

Auch in diesem Jahr hat sich unser Projekt durch euer und unser Mitwirken sehr gut weiterentwickelt. Das große Erdbeben im September 2023 war auch auf unserem Gelände zu spüren, hat aber zum Glück keine Schäden hinterlassen. Unser Südpartner IMDOKAL hat von Spendengeldern Woldecken gekauft und in Bergdörfer bringen lassen. Wir wurden gebeten, keine Spendengelder für die Ersthilfe zu verwenden, sondern unser Projekt so schnell wie möglich zu entwickeln. Dadurch wird die längerfristige Aufbau-Hilfe vor Ort unterstützt, was für die dortigen Menschen insgesamt eine Hilfe ist.

Entwicklung der Bäume

Unsere Pflanzflächen haben sich weiter vergrößert. Inzwischen konnten wir 4400 Moringapflanzen/ Bäume zählen, ca. 300 Palmen, 160 Johannisbrotbäume, 3 Nihmbäume und 1 Feigenbaum. Der Versuch, Moringapflanzen auszusäen statt sie aufwendig zu pflanzen, war sehr erfolgreich. Trotz des extremen Starkregens kurz nach der Aussaat im Januar 2023 überlebten das viele kleine Pflänzchen und sind mittlerweile zu ca. ein Meter hohen Büschen herangewachsen. Neben den inzwischen großen Moringabäumen können auch sie in Kürze beerntet werden.

Johannisbrot-Bäume

Es hat sich gezeigt, dass die Initiative von Brahim Ahansal mit dem Anpflanzen der Carobbäume sehr sinnvoll ist. Die noch kleinen Bäume wachsen gut, kommen mit wenig Wasser aus und die späteren Produkte wie Samen und Fruchtfleisch aus den Schoten sind in der marokkanischen Lebensmittelindustrie sehr begehrt.

Vermarktung der Moringa-Blätter

Die bisherigen Ernten wurden an einen marokkanischen Abnehmer verkauft. Zurzeit ist es wegen unseres noch kleinen Lieferumfanges sinnvoll, den Verkauf zunächst auf dem marokkanischen Markt zu organisieren. Wir streben für das nächste Jahr in Marokko eine Bio-Zertifizierung an. Diese ist auch die Voraussetzung für eine mögliche Zertifizierung in Deutschland.

Monitoring im Oktober 2023

Unsere Architektin Bianca Preller, unser Fachmann für Innenausbau Thomas Tempel sowie unser Wirtschaftsingenieur Michael Götze reisten nach Boutius, um eine grundsätzliche Bestandsaufnahme zu machen und einen Bautenstandsbericht zu erheben. Vor Ort konnten sie mit Karla und Brahim Ahansal über die aktuelle Situation und die weitere Entwicklung sprechen. Die vielfältigen Details der Erkundungen werden auf der Mitglieder-Versammlung im Dezember besprochen. Wir sind sehr dankbar, dass sie diese Aufgabe in ihrer Freizeit fachkundig für uns übernommen haben.

Neue Trocknungs- und Verarbeitungshalle

In diesem Jahr konnte im Sommer mit dem Bau der notwendigen Halle begonnen werden. Bis zum Ende des Jahres werden auch alle Innenausbauten fertiggestellt sein. Im Oktober erfolgte ein Monitoring des Geländes und die Feststellung des aktuellen Standes der Bauentwicklung. Es zeigte sich, dass das Gebäude eine sehr gute Grundsubstanz hat. Noch auszuführende Arbeiten im Innenausbau wurden vor Ort besprochen.

Grube für die Herstellung von Ziegendung

Neben dem großen Bassin für die Bevorratung der Bewässerungsmengen wurde eine kleine Grube angelegt, in der Ziegendung aufbereitet wird, welcher dem Wasser zugeführt wird. Dadurch kann die Düngung des Geländes mit organischem Material erfolgen.

Besuch bei unserer Lehrerin in Bousgart

Im Februar und März dieses Jahres folgten zwei Gruppen der Einladung in die Schule. Neben unserer Lehrerin Fazeima war auch eine größere Gruppe von Frauen anwesend, die zum Teil auch kleine Kinder oder Babys mitgebracht hatten. Der Organisator des Schulprojektes vermittelte ein Gespräch zwischen den Frauen und uns. Große Dankbarkeit wurde zum Ausdruck gebracht und zugleich waren wir im Februar damit konfrontiert, dass der Schulraum nicht über Strom verfügt, so dass auch im Hochsommer mit geöffneter Tür unterrichtet werden muss. Im März gelang es uns, bei unserem Besuch eine Fotovoltaikanlage mit Paneelen und einer kleinen Batterie mitzubringen. Die Freude war sehr groß und die Anlage wurde anschließend von dortigen Elektrikern installiert.

Die Frauen äußerten nochmal den Wunsch nach der Anschaffung von Nähmaschinen. Da die gewünschten sandresistenten Industriemaschinen jedoch nicht einfach auf dem Markt zu beziehen sind, konnte er bisher noch nicht erfüllt werden.

Aktuell werden die Unterrichtsarbeit der Lehrerin sowie die Kosten für den Schulbus von uns finanziert.

Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Kino-Karawane war in diesem Jahr bis Ende November elf Mal im Einsatz, mit je einer Veranstaltung auch in Österreich und der Schweiz. Die Veranstaltungen fanden in Kinos und primär in privat organisierten Gruppen statt. An den einzelnen Orten kamen jeweils aktive Frauen und Männer aus unserem Projekt oder aus der Wüsten-Bande zusammen, so dass wir gemeinsam viele gute Gespräche über unser Projekt haben konnten und mit vielen Spenden unterstützt wurden. Daneben waren wir mehrfach in den Projekten „Das offene Gartentor“ vertreten. Ebenso hatten wir bei einer Veranstaltung in der Osnabrücker Universität, beim Internationalen Tag des Baumes und beim Afrika-Festival einen Info-Stand.

Die Neue Osnabrücker Zeitung unterstützte uns im September mit einem informativen Artikel. Wir sind weiterhin auf eure/Ihre Einladung angewiesen und freuen uns über jedes Angebot. Das

Programm kann individuell abgesprochen werden und Schwerpunkt kann z.B. eine Filmvorführung, eine Bilderpräsentation oder eine Lesung sein.

Am 1. Dezember 2023 wird die syrisch-aramäische Sängerin Maria Kaplan in der Osnabrücker Heilig-Kreuz-Kirche ein Solidaritätskonzert für uns singen. Über dieses sehr besondere Ereignis zum Ende des Jahres freuen wir uns ganz besonders.

Baumgeschenke und Baumpatenschaften

Wir konnten den Preis für ein Baumgeschenk auf 15,00 € pro Baum reduzieren und den Preis für eine Patenschaft auf 30 €, weil in diesem Jahr keine teuren Dattelpalmen angeschafft werden mussten. Das führte zu einer wesentlich größeren Menge an verkauften Baumgeschenken. Baumpatenschaften wurden nur in kleiner Anzahl gewählt.

Unsere Vereinsentwicklung

Wegen der sehr vielfältigen Aufgaben unseres Vereins aus den unterschiedlichsten fachlichen Zusammenhängen haben wir uns entschlossen, den bis Ende 2022 klassischen Vereinsvorstand zu erweitern, so dass wir nun in einem Plenum mit zwölf Personen zusammenarbeiten. Das ermöglicht uns das Einbringen verschiedener Kompetenzen und eine Verteilung der Aufgaben.

Fast alle vier Wochen haben wir uns digital vernetzt und sind so unserer Arbeit nachgegangen. Neben dem von uns gewünschten Wachstum des Projektes haben wir die Chance, mit unserer gemeinsamen Arbeit unser persönliches Wachstum zu verbinden. Das macht das Projekt zusätzlich reich und interessant.

Mitglieder-Versammlung 2023

Am ersten Dezember-Wochenende findet die diesjährige Mitglieder-Versammlung in Osnabrück statt. Das Protokoll wird allen Vereinsmitgliedern anschließend zugestellt.

Ausblick

Im nächsten Jahr liegt ein Schwerpunkt der Arbeit in der Inbetriebnahme der neuen Trocknungshalle und der Anschaffung eines Trocknungsautomaten. Ein kompetenter Mitarbeiter für den gesamten Produktionsprozess kann nur von IMDOKAL eingestellt werden. Damit der ortsansässig sein kann, ist der Bau eines kleinen Wohnhauses auf dem Gelände notwendig.

Wir teilen weiterhin mit IMDOKAL das Ziel, die Entwicklungspartnerschaft solange aufrecht zu erhalten, bis sich das Projekt aus dem Verkaufserlös der Produkte selber trägt.

Wir danken allen für die bisherigen Unterstützung und bitten darum, weiterhin gemeinsam mit uns Sinnvolles und Notwendiges zu tun und uns auch durch eine finanzielle Spende zu unterstützen.

Bitte, benutzen Sie für eine Spende unser Konto

WÜSTE BEGRÜNEN e.V.,

GLSGemeinschaftsbank, Konto DE06 4306 0967 1104 2361 00

Spendenquittungen stellen wir wie vorgeschrieben ab einer Spendensumme von 300 € aus.

Viele weitere Informationen und Fotos befinden sich auf unserer Website (s.u.).

Herzliche Grüße von unserem Verein und Vorstand
Thomas Tempel und Agnes von Helmolt